



SONNENFÄCHER UND LUFTWEDEL

Die Fächersammlung Herzog Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg
Eine Sonderausstellung der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
im Roentgen-Museum Neuwied 15.02.-03.05.2009

Eröffnung

Samstag, 14.02.2009, 16.00 Uhr

Ausstellungsdauer

15.02.-03.05.2009

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 11-17 Uhr

Sa. 14-17 Uhr

So. 11-17 Uhr

Letzter Einlass 16.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene 3,00 €

Schüler, Studenten, Behinderte 2,00 €



Porträt
Herzog August
von Sachsen-Gotha-Altenburg
Ölgemälde von
Joseph Grassi, 1813

Roentgen-Museum Neuwied

Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)
56564 Neuwied

www.roentgen-museum-neuwied.de
Tel.: 02 631 / 803 379

ROENTGEN-MUSEUM
NEUWIED



bogner.com

Das Schlossmuseum der Stiftung Schloss Friedenstein im thüringischen Gotha besitzt eine der bedeutendsten musealen Fächersammlungen Deutschlands. Bereits im frühen 19. Jahrhundert unter Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772- reg.1804-1822) angelegt und später noch geringfügig erweitert, umfasst sie annähernd 300 Fächer europäischer und ostasiatischer Provenienz des 17. bis 20. Jahrhunderts sowie einige ethnographische Exemplare des 19. Jahrhunderts aus dem Orient, aus Südostasien und aus Amerika.

Ein großer Teil der Sammlung wurde Herzog August von dem in Gotha geborenen Joseph Meyer (1796-1856) vermittelt. Der spätere Verleger und Begründer des weltberühmten Bibliographischen Instituts war von 1817 bis 1820 in einem Londoner Exportgeschäft tätig. In dieser Zeit erwarb Meyer neben zahlreichen ostasiatischen Objekten auch Fächer für die Sammlungen seines Gothaer Landesherren, was durch eine umfangreiche Korrespondenz, die im Thüringischen Staatsarchiv Gotha bewahrt wird, belegt ist. „*Schicken Sie mir doch auch schöne éventails (französische Bezeichnung für Fächer) von der ganz neuesten Mode, ..., indische, japanische, chinesische, aber auch ächt brittische, ...*“ – schrieb der Herzog im Dezember 1817 an Meyer. Im darauffolgenden Frühjahr mahnte Herzog August seine Bestellung nochmals an: „*Sie werden auch gewiß nicht, mein gefälliger Meyer, die Sonnenfächer und Luftwedel zierlich, prachtvoll in Deutschland noch nie gesehen, schön gemalt und geschmückt, (...) nicht vergessen haben?*“

In der Ausstellung werden etwa 80 Exponate aus der Gothaer Sammlung präsentiert, die die Entwicklung des Fächers vom späten 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert eindrucksvoll dokumentieren. Zudem zeigt die Präsentation die Vielfalt der von den Éventaillisten (Fächermachern) verwendeten Materialien wie Elfenbein, Perlmutter oder Schildpatt für die Gestelle und handgeschöpftes Velin-Papier, Seide oder sogenannte „Schwanenhaut“, eine speziell präparierte Haut ungeborener Lämmer für die Fächerblätter.



Samstag, 14. Februar 2009, 16 Uhr
Vortrag: „*Sonnenfächer und Luftwedel – Die Fächersammlung Herzog Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg*“
Dipl.-Phil. Ute Däberitz
Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha

Sonntag, 15. Februar 2009, 17 Uhr
Liederabend: „*In memoriam – Komponisten um Carmen Sylva*“
Silke Hartstang, Mezzosopran
Elnara Ismailova, Klavier

**Anfang März 2009,
genauer Termin wird noch bekannt gegeben**
Vortrag: „*Die Gothaer Regenten und ihre Sammlungen*“
Dipl.-Phil. Bernd Schäfer
Direktor Schlossmuseum Friedenstein, Gotha

Sonntag, 22. März 2009, 17 Uhr
Liederabend mit Werken von
Richard Strauss und Franz Liszt
Heidi Klusmeier, Sopran
Thomas Sorger, Klavier

Donnerstag, 26. März 2009, 18 Uhr
Vortrag: „*Juwelen und Putz ziehen die Augen nach sich – Berühmter Schmuck und ihre Träger*“
Bernd Willscheid
Leiter Roentgen-Museum Neuwied

Dienstag, 21. April 2009, 18 Uhr
Vortrag: „*Weibsbilder – Die Frau im Bild*“
Britta Köhn M. A., B onn / Neuwied

Sonntag, 3. Mai 2009, 15 Uhr
Finissage
Vortrag: „*Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822) – Sammler, Mäzen und fürstlicher Sonderling*“
Dipl.-Phil. Ute Däberitz
Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha

Katalog erhältlich